

Volkswirtschaftliche Kosten durch Arbeitsunfähigkeit 2016

Mit einer durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeit von 17,2 Tagen je Arbeitnehmer/-in ergeben sich im Jahr 2016 insgesamt 674,5 Millionen Arbeitsunfähigkeitstage. Ausgehend von diesem Arbeitsunfähigkeitsvolumen schätzt die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin die volkswirtschaftlichen Produktionsausfälle auf insgesamt 75 Milliarden Euro bzw. den Ausfall an Bruttowertschöpfung auf 133 Milliarden Euro (Tab. 1).

Tabelle 1: Schätzung der volkswirtschaftlichen Produktionsausfallkosten und der ausgefallenen Bruttowertschöpfung durch Arbeitsunfähigkeit 2016

Ausfallzeiten	
39.305 Tsd. Arbeitnehmer/-innen x 17,2 Arbeitsunfähigkeitstage	
⇒ 674,5 Mio. Arbeitsunfähigkeitstage, beziehungsweise	1,8 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre
Schätzung der Produktionsausfallkosten anhand der Lohnkosten (Produktionsausfall)	
1,8 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x 40.700 € durchschnittliches Arbeitnehmerentgelt ¹	
⇒ ausgefallene Produktion durch Arbeitsunfähigkeit	75 Mrd. €
⇒ Produktionsausfall je Arbeitnehmer/-in	1.914 €
⇒ Produktionsausfall je Arbeitsunfähigkeitstag	112 €
⇒ Anteil am Bruttonationaleinkommen	2,4 %
Schätzung des Verlustes an Arbeitsproduktivität (Ausfall an Bruttowertschöpfung)	
1,8 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x 72.000 € durchschnittliche Bruttowertschöpfung ¹	
⇒ ausgefallene Bruttowertschöpfung	133 Mrd. €
⇒ Ausfall an Bruttowertschöpfung je Arbeitnehmer/-in	3.385 €
⇒ Ausfall an Bruttowertschöpfung je Arbeitsunfähigkeitstag	197 €
⇒ Anteil am Bruttonationaleinkommen	4,2 %

Rundungsfehler

¹ Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Statistisches Bundesamt)

Die Schätzung der Produktionsausfälle (Lohnkosten) und Bruttowertschöpfungsausfälle (Verlust an Arbeitsproduktivität) durch Arbeitsunfähigkeit gibt volkswirtschaftlich gesehen ein Präventionspotenzial und mögliches Nutzenpotenzial an. In diese Schätzungen der durch Arbeitsunfähigkeit entstandenen volkswirtschaftlichen Ausfälle fließen neben Daten über Krankenschreibungen von GKV-Mitgliedern aus dem Jahr 2016 auch Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (Statistisches Bundesamt) ein. Für die Berechnung der GKV-Mitgliederzahlen werden Mitgliedsjahre herangezogen, d. h. eine Person, die im Jahr 2016 ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit), geht als 0,5 GKV-Mitgliedsjahre in die Berechnungen ein. Für die Auswertung werden Daten der folgenden gesetzlichen Krankenkassen genutzt:

Allgemeine Ortskrankenkassen, Betriebskrankenkassen, Ersatzkassen und Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Träger der landwirtschaftlichen Krankenversicherung. Insgesamt fließen Daten von 29 Millionen GKV-Mitgliedsjahren ein. Die Auswertung nach Wirtschaftszweigen liegt nicht von allen beteiligten Kassen vor, so dass für die entsprechenden Tabellen nur Daten von etwa 14 Millionen GKV-Mitgliedsjahren als Hochrechnungsgrundlage dienen. Gleiches gilt für die weiterführenden Tabellen 5- 10, in denen die volkswirtschaftlichen Ausfälle für einzelne Wirtschaftszweige angegeben sind.

Bei den Berechnungen wird angenommen, dass die Lohnkosten der Beschäftigten und die Bruttowertschöpfung der Erwerbstätigen auf die Daten der vorgenannten GKV-Mitglieder übertragbar sind. Des Weiteren ist zu beachten, dass die hier benutzten Arbeitsunfähigkeitsdaten nicht alle Arbeitsunfähigkeitstage umfassen, sondern lediglich die mit einer Krankschreibung durch einen Arzt an die Krankenkassen gemeldeten. Dadurch kommt es zu Unterschätzungen im Bereich der Kurzzeit-Arbeitsunfähigkeit. Zudem soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass durch notwendige Hochrechnungen und gerundete Werte z. T. Differenzen in Spaltensummierungen und Rundungsfehler nicht zu vermeiden sind.

Die geschätzten Produktionsausfälle machen insgesamt einen Anteil von 2,4 % am Bruttonationaleinkommen aus. Allein ein Anteil von 0,5 % ist auf Arbeitsunfähigkeit durch Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes zurückzuführen. Der geschätzte Ausfall an Bruttowertschöpfung weist einen Anteil von 4,2 % am Bruttonationaleinkommen auf, hier entfallen 1,0 % allein auf Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes (Tab. 2).

Tabelle 2: Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Diagnosegruppen 2016

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitsstage		Produktionsausfallkosten		Ausfall an Bruttowertschöpfung	
		Mio.	%	Mrd. €	vom Bruttonationaleinkommen in %	Mrd. €	vom Bruttonationaleinkommen in %
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	109,2	16,2	12,2	0,4	21,5	0,7
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	35,4	5,2	3,9	0,1	7,0	0,2
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	91,2	13,5	10,2	0,3	18,0	0,6
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	35,1	5,2	3,9	0,1	6,9	0,2
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	154,0	22,8	17,2	0,5	30,4	1,0
S00 - T98, V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	69,8	10,3	7,8	0,2	13,8	0,4
alle anderen	Übrige Krankheiten	179,8	26,7	20,0	0,6	35,5	1,1
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	674,5	100,0	75,2	2,4	133,1	4,2

Rundungsfehler

Über die einzelnen Wirtschaftszweige variieren die in Tabelle 3 aufgeführten Zahlen erheblich. So schwankt neben der Anzahl der Arbeitnehmer/-innen in den einzelnen Wirtschaftszweigen auch die Anzahl der durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeitstage je Arbeitnehmer/-in deutlich (16,1 in der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei gegenüber 20,5 im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe). Auch die durchschnittlichen Arbeitnehmerentgelte und Bruttowertschöpfungen weichen stark voneinander ab.

Tabelle 3: Arbeitsunfähigkeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 2016

Code	Wirtschaftszweige ¹	Arbeitnehmer/-innen im Inland in Tsd.	Arbeitsunfähigkeitstage		Durchschnittliches Arbeitnehmerentgelt in €	Durchschnittliche Bruttowertschöpfung in €
			Tage pro Arbeitnehmer/-in	Tage in Mio.		
A	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	349	16,1	5,6	22.700	28.100
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7.841	20,5	160,6	54.500	89.900
F	Baugewerbe	1.964	19,8	38,9	40.200	55.100
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	10.051	18,1	182,0	35.500	52.500
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	6.512	14,4	93,9	39.500	97.100
O - U	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	12.588	18,9	238,4	37.300	46.000

Rundungsfehler

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Die höchsten Produktionsausfallkosten ergeben sich insgesamt im Wirtschaftszweig Öffentliche und private Dienstleistungen, wobei die Produktionsausfallkosten pro Arbeitsunfähigkeitstag im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) mit 149 € im Schnitt erheblich höher liegen als im Dienstleistungsbereich (102 €).

Bei der Verrechnung zeigt sich deutlich, dass nicht die Wirtschaftszweige mit dem höchsten Aufkommen an Arbeitsunfähigkeit auch diejenigen mit den höchsten Produktionsausfallkosten sein müssen: Mit der höchsten Bruttowertschöpfung von 97.100 € im Jahr 2016 und der relativ niedrigen Arbeitsunfähigkeit von 14,4 Tagen pro Arbeitnehmer/-in (s. Tab. 3) liegt der Wirtschaftszweig Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister mit einem Ausfall an Bruttowertschöpfung von 266 € pro Arbeitstag an oberster Stelle (Tab. 4).

Tabelle 4: Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen 2016

Code	Wirtschaftszweige ¹	Produktionsausfallkosten			Ausfall an Bruttowertschöpfung		
		Mrd. €	je Arbeitnehmer/-in in €	pro Arbeitsunfähigkeitstag in €	Mrd. €	je Arbeitnehmer/-in in €	pro Arbeitsunfähigkeitstag in €
A	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	0,4	1.003	62	0,4	1.242	77
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	24,0	3.059	149	39,6	5.046	246
F	Baugewerbe	4,3	2.182	110	5,9	2.991	151
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	17,7	1.761	97	26,2	2.605	144
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	10,2	1.561	108	25,0	3.837	266
O - U	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	24,4	1.935	102	30,0	2.386	126

Rundungsfehler

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Die Verteilung nach Diagnosegruppen in den einzelnen Wirtschaftszweigen zeigt sich in den folgenden sechs Tabellen.

Tabelle 5: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Land-, Forstwirtschaft und Fischerei nach Diagnosegruppen 2016

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	0,4	7,6	0,03	0,03
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	0,4	7,5	0,03	0,03
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	0,6	10,1	0,04	0,04
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	0,3	5,2	0,02	0,02
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	1,5	25,9	0,09	0,11
S00 - T98, V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	1,0	17,8	0,06	0,08
alle anderen	Übrige Krankheiten	1,5	25,8	0,09	0,11
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	5,6	100,0	0,35	0,43

Rundungsfehler

Tabelle 6: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) nach Diagnosegruppen 2016

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	16,8	10,4	2,50	4,13
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	9,9	6,2	1,48	2,44
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	21,5	13,4	3,21	5,29
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	8,8	5,5	1,31	2,16
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	43,2	26,9	6,45	10,63
S00 - T98, V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	19,6	12,2	2,92	4,82
alle anderen	Übrige Krankheiten	40,9	25,5	6,11	10,08
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	160,6	100,0	23,98	39,56

Rundungsfehler

Tabelle 7: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Baugewerbe nach Diagnosegruppen 2016

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	2,7	6,9	0,30	0,41
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	2,5	6,4	0,27	0,38
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	4,1	10,4	0,45	0,61
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	2,1	5,3	0,23	0,31
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	11,2	28,7	1,23	1,69
S00 - T98, V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	7,3	18,6	0,80	1,10
alle anderen	Übrige Krankheiten	9,2	23,5	1,01	1,38
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	38,9	100,0	4,29	5,87

Rundungsfehler

Tabelle 8: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation nach Diagnosegruppen 2016

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	23,6	12,9	2,29	3,39
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	10,5	5,8	1,02	1,51
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	23,8	13,1	2,32	3,43
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	9,9	5,4	0,96	1,42
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	43,8	24,1	4,26	6,30
S00 - T98, V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	21,2	11,6	2,06	3,04
alle anderen	Übrige Krankheiten	49,3	27,1	4,79	7,09
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	182,0	100,0	17,70	26,18

Rundungsfehler

Tabelle 9: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen nach Diagnosegruppen 2016

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	15,3	16,3	1,66	4,08
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	4,4	4,7	0,48	1,17
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	16,4	17,4	1,77	4,36
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	5,1	5,4	0,55	1,35
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	17,0	18,1	1,84	4,53
S00 - T98, V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	8,6	9,1	0,93	2,28
alle anderen	Übrige Krankheiten	27,1	28,9	2,93	7,21
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	93,9	100,0	10,16	24,98

Rundungsfehler

Tabelle 10: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit nach Diagnosegruppen 2016

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	35,4	14,8	3,62	4,46
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	12,0	5,0	1,22	1,51
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	35,1	14,7	3,59	4,43
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	12,5	5,3	1,28	1,58
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	53,1	22,3	5,43	6,69
S00 - T98, V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	23,3	9,8	2,38	2,93
alle anderen	Übrige Krankheiten	67,0	28,1	6,84	8,44
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	238,4	100,0	24,36	30,04

Rundungsfehler

Stand: Februar 2018